

# General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

NR. 36 134 · 1,10 EUR

Rhein-Sieg-Zeitung

Mittwoch, 3. Dezember 2008

GENERAL-ANZEIGER |

LOKA



Zahlreiche historische Schätzchen der Schlepperfreunde tuckerten durch Siegburg, um sich in Reih und Glied auf dem Berliner Platz zu präsentieren.

FOTO: AXEL VOGEL

## Der älteste Traktor ist fast siebzig

Schlepperfreunde fachsimpeln auf der Zange mit 1 500 Besuchern

**SIEGBURG.** Das ging ganz schön auf die Ohren: Am Sonntag starteten mehr als 120 Traktoren aller Größen, Farben und Herkunft zu einem bemerkenswerten Corso durch Siegburg. Begeisterung für die starken Zugmaschinen mit dem häufig erschreckend großen, weil mannshohen Hinterreifen machte sich nicht nur unter den Zuschauern, sondern auch unter den wetterfest angezogenen Fahrern breit.

„In so einem Konvoi zu fahren, mit dem lauten Tackern der Dieselmotoren in den Ohren, ist schon etwas Besonderes“, schwärmte einer. Und es sind keineswegs nur Landwirte, die eine Zugmaschine der Marken Lanz,

Hanomag, Eicher, Kramer oder Güldner auf dem Hof oder in der Garage stehen haben. Mit viel Liebe zum Detail restaurierte beispielsweise Matthias Schmitz aus Königswinter seinen „Kramer KLS 140“ aus dem Jahre 1959. „Er hat aus einer Rostlaube ein echtes Schmuckstück gemacht“, freute sich Karl-Heinz Reimer, Vorstandsmitglied der Schlepperfreunde Siegburg, die die Großveranstaltung auf dem Berliner Platz organisiert hatten.

Den originellsten „Trekker“ fährt Gerd Schindler aus Zulpich. Ein Plastikhahn klemmt im Kupplungsmaul des Hanomag namens „Robust 800“, Blümchen zieren das Fahrerhaus. „Mit dem fährt er

natürlich nicht über die Felder“, so Reimer. Aus der tiefsten Eifel waren Anja und Manfred Schlicht auf ihrem Unimog M 411 angereist. Eine weite Anfahrt, bedenkt man, dass die Landmaschinen durchschnittlich nur zwischen sechs und 30 Kilometern pro Stunde schnell sind. Mit einem Pokal geehrt wurden Klaus und Christian Schmahl aus Lohmar. Sie zeigten den mit Abstand ältesten, aber dennoch voll fahr- und funktionsfähigen Traktor der Marke Deutz, gebaut 1940. Die Parade lockte annähernd 1 500 Besucher auf den Berliner Platz, wo die „L. Hornpötter Hunnenhorde“ die Gäste mit Würstchen und Getränken versorgten. cla

